



Protokoll zur Bürgerversammlung in Massenhausen am 25.11.2025 im Sportheim SC Massenhausen

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:11 Uhr

Art	Anzahl
Teilnehmer:innen	66
Davon Gemeinderatsmitglieder	7
Verwaltungsmitarbeiter:innen	3
Ortssprecher:in	1
Pressevertreter:innen	1
Abwasserzweckverband	1

Begrüßung

Herr Erster Bürgermeister Heilmeier (BGM) begrüßte alle Anwesenden und stellte die Tagesordnung der heutigen Bürgerversammlung vor:

1

1. Bericht über die aktuellen Projekte und Entwicklungen in der Gemeinde Neufahrn b. Freising 1
2. Vortrag Abwasserzweckverband Herr Rottmeir 2
3. Bericht des Ortssprechers Herr Radlmeier 2
4. Fragen und Anliegen der Bürger:innen 5

1. Bericht über die aktuellen Projekte und Entwicklungen in der Gemeinde Neufahrn b. Freising (bis 19.56 Uhr)

Anhand der dem Protokoll beiliegenden Präsentation informierte der BGM über die folgenden Projekte und Entwicklungen:

- Gemeindeentwicklung
- Kommunale Finanzen
- Baugebiete / Bauprojekte
- Mobilität und Verkehr
- Energie und Klima
- Umwelt
- Senioren
- Kultur
- Neu angestoßene und fortgeführte Projekte des vergangenen Jahres
- Ausblick auf bereits in Planung befindliche Vorhaben für das kommende Jahr

2. Vortrag Abwasserzweckverband (bis 20.24 Uhr)

Fragen:

- Gebühren – aktuell 1,97 € - voraussichtlich auch für die nächsten zwei Jahre
- Hinweis auf Kostendeckungsprinzip des AZV
- Dichtigkeitsprüfung – müsste abgeschlossen sein; ggf. Teile noch offen
- Phosphat – Rückgewinnung – ab 2029 im Rahmen der Verbrennung

3. Bericht des Ortssprechers (bis 20.53 Uhr)

Erreichtes:

• ÖPNV:

Bisher verkehrte die Linie 708 lediglich zwischen Markt Indersdorf über Weichs und Vierkirchen bis zum Neufahrner Ortsteil Massenhausen – und das nur mit wenigen Fahrten zu den Unterrichtszeiten.

Ab dem **15. Dezember** wird sich das grundlegend ändern: Die Linie fährt **künftig montags bis freitags im 60-Minuten-Takt von etwa 05:30 Uhr bis 22:30 Uhr** und wird über Hetzenhausen und Massenhausen bis in den Hauptort Neufahrn verlängert. Mit dieser Erweiterung profitieren nicht nur die Ortsteile Hetzenhausen und Massenhausen von einer verbesserten Anbindung an den Hauptort, sondern es entsteht auch eine neue Verknüpfung zwischen den S-Bahnlinien S1 und S2. Zudem ist die Nachbargemeinde Fahrenzhausen nun ebenfalls bequem mit dem Bus zu erreichen. Damit wird das Angebot vor Ort sinnvoll ergänzt und die Mobilität in der Region weiter gestärkt.

Taktung: Montag bis Freitag im 60-Minuten-Takt / Betriebszeit: ca. 05:30 Uhr bis 22:30 Uhr

Wichtige Haltestellen in Neufahrn:

- Neufahrn, Bahnhof Süd (Halt in der Bahnhofstraße vor Einmündung in den Galgenbachweg),
 - Bahnhofstraße (mehrere Zwischenhalte)
 - Schulzentrum / Jo-Mihaly-Mittelschule (Start- und Endpunkt)
 - Massenhausen: Raiffeisenkasse und Maibaum
 - Hetzenhausen: Hetzenhausen Abzvg. an der Gemeindeverbindungsstraße
- Diese Infos werden auch im Monat/Echo und in der Presse bekanntgemacht.

• Parken von Fahrzeugen in der Busbucht vor der Kirche:

Das Verbot Fahrzeuge dort zu parken, wurde im Ort lebhaft diskutiert. Hierzu habe ich mehrere Gespräche/Ortsbegehung durchgeführt.

Zusammengefasstes Ergebnis gemäß u.a. Stellungnahme der Verkehrsbehörde Gemeinde Neufahrn:

„in letzter Zeit wurde immer wieder festgestellt, dass vereinzelt Autos parken in der Bushaltestelle vor der Kirche in Massenhausen. Mit dem Ortssprecher Herrn Radlmeier hatte ich diesbezüglich ein paar Gespräche. Die hauptsächlichen Gründe für das Parken der Fahrzeuge in der Busbucht sind: Besuch des Friedhofs, des Pfarramts oder auch eines Gottesdienstes für Personen mit Problemen beim Gehen.“

*Herr Weichwald, Mobilitätsbeauftragter der Gemeinde, hat zwischenzeitlich mit dem MVV München Kontakt aufgenommen und ihm wurde seitens des MVVs mitgeteilt, dass es die Busfahrer nicht stört, wenn **mal** ein Auto in der Busbucht parkt. Der Bus wird dann auf der Straße anhalten.*

*Da in Massenhausen kein reger Busverkehr herrscht, und auch **nicht oft** Fahrzeuge dort parken, sehen wir dies als einen geduldeten Zustand an. Bitte verwarnen Sie deshalb dort keine parkenden Fahrzeuge mehr.*

Der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit wurde seitens der Straßenverkehrsbehörde diesbezüglich geprüft.“

Mein Dank an die Verkehrsbehörde der Gemeinde und die anderen Beteiligten für diese unbürokratische und pragmatische Lösung. Mein Appell an die Nutzer: nicht überziehen!

• **Einführung Parkraumbewirtschaftungszone im Zuge Mühlweg:**

Im Mai 2025 wurde im Zuge des Mühlwegs eine Parkraumbewirtschaftungszone eingeführt, um die Parksituation für die Anwohner zu verbessern. Nur KFZ bis zu einem Gesamtgewicht bis zu 3,5 t, keine „Packerlautos“ mehr.

• **Spielplatz im Schlossgraben:**

Der Weg als Serpentine wurde im Juni angelegt, um älteren Nutzern oder Besuchern mit Kinderwagen den Zu-/Abgang zu erleichtern.

• **Teil-Nutzung der Hallen im Bauergelände durch AIK Logistik:**

Die logistische Nutzung durch eine Firma, die „Packerlautos“ im Landschaftsschutzgebiet instand setzte, wurde beendet.

• **Kreisverkehr StStr/Massenhausener Str.**

Es wurden 3 Büsche gepflanzt und die Pflege verbessert, jetzt unter den Bedingungen der Lage im Landschaftsschutzgebiet soweit i.O.

• **Multinationales Projekt der LAG Mittlere Isarregion „Landschaft.Bild.Wandel“:**

Der KSGV M-F-H hat in enger Zusammenarbeit mit dem Bauhof der Gemeinde Neufahrn das Projekt eines Vergleichs des Landschaftsbildes des steirischen Malers Valentin Gappnigg im Jahre 1698 mit dem heutigen Landschaftsbild Massenhausens konzeptionell und praktisch ausgebaut. Dazu Aufstellen eines Hinweisschildes in der Ortsmitte und Aufbau eines Podests mit Ruhebank am Malort Feldweg Weinbergstr. In ca. 70 Arbeitsstunden. Dank an alle Beteiligten: Gemeinde, Fam. Hepting, Fa. Kahlert Werbetechnik, Vereinsmitglieder; bes. Franz Radlmeier sen. Entwicklung einer geschichtlichen Führung ist geplant.

• **Straßen-Beleuchtung im Ort und im Zuge Fuß-/Radweg Mühlsee:**

Die im ersten Schritt realisierte Straßenbeleuchtung im Ort wurde in Einzelfällen bei Reklamationen betroffener Bürger angepasst und stellt insgesamt eine eindeutige Verbesserung dar.

Eine Nachverdichtung ist aber notwendig. Hier ist in erster Linie der viel genutzte Fußweg vom Kastanienberg (Obere Hauptstr.) in Richtung FFW/Gemeindefriedhof (Untere Hauptstr.) anzusprechen. Die veraltete Peitschenlampe soll baldmöglichst ausgetauscht und im Jahr 2026 durch smarte Solarlampen ergänzt werden. Dazu wurden erste Angebote eingeholt. Auch beim Fußweg unterhalb des Pfarrgartens ist eine Ergänzung mit Solarlampen erforderlich. Die smarte Beleuchtung Richtung

Mühlsee ist zwischenzeitlich richtig eingestellt und hat die Sicherheit, vor allem auch bei den Straßenquerungen mit der StStr deutlich verbessert.

Offen:

• **Planung Gemeinschaftshaus Massenhausen:**

Die Machbarkeitsstudie läuft, der Abschluss ist in 2026 geplant. Verantwortlich ist das Bürgerforum Massenhausen, die auch auf Detailfragen antworten können.

• **Instandsetzung der ehem. StStr 2339:**

Der Zustand der ehemaligen StStr wird naturgemäß immer schlechter. Es gibt jetzt neben den üblichen Schlaglöchern 2 erhebliche Absenkungen, die demnächst, noch in diesem Jahr? instandgesetzt werden sollen. Für die grundlegende Instandsetzung dieser ehem. StStr ist seit der Erstellung der Umgehungsstr. im Jahr 2014 das Staatl. Bauamt zuständig. Dazu hat es vor ca. 1 Jahr eine Besprechung gegeben, wo man sich grundsätzlich darauf geeinigt hat, dass die Gemeinde die Planungen und die Durchführung der notwendigen Arbeiten übernimmt und die Kosten durch das Staatl. Bauamt übernommen werden.

Nun steckt der Teufel wie immer im Detail: wie weitgehend müssen diese Maßnahmen sein, vor allem was den Untergrund betrifft: nur ein Überteeren wird den Anforderungen sicher nicht gerecht, auch die Tragschicht muss saniert werden. Das Ing.-Büro Schönenberg hat dazu die Planungen übernommen. Ziel ist, dass noch im Winter die Ausschreibung erfolgt. Nun gibt es aber als zusätzliche Herausforderung ein neues Entsorgungsgesetz, wo das Staatl. Bauamt derzeit die Auswirkungen auf die geplanten Maßnahmen neu beurteilt. Die Rückmeldung wird noch im Dezember 2025 erwartet.

• **Glasfaserausbau:**

Der für dieses Jahr vorgesehene Glasfaserausbau im Ort wurde auf 2027 verschoben. Äußerst unbefriedigende Situation für jeden Nutzer hinsichtlich Telefonie und Nutzung Internet.

• **Hochwasserschutz:**

Die Herausforderung ist bekannt, auch Massenhausen zunehmend betroffen. Die Eigentümer sind schon aus Eigeninteresse daran interessiert, Schutzmaßnahmen zu treffen. Dies sind aber punktuelle Lösungen, die das Problem beim Nachbarn unten oftmals verschärfen. Eine teilweise Kamera Befahrung der Kanalisation ist erfolgt. Den jüngsten Beschluss des Gemeinderats, ein Hochwasserkonzept auch für die Ortsteile zu erstellen, ist deshalb zu begrüßen. Die örtliche FFW kennt die Detailprobleme am besten und wird sicherlich daran zu beteiligen sein.

• **Verkehrssituation im Bereich der Durchgangsstraßen**

Untere-/Obere Hauptstr.:

Nach wie vor stellt die Verkehrslage im Bereich der Durchgangsstraßen Untere und Obere Hauptstr. aufgrund des Fehls von Gehsteigen, unzureichender Bankette und der Parksituation eine erhebliche Herausforderung für die Sicherheit von Fußgängern und Radfahrern, insbes. von Kindern dar (vor allem auch im Bereich der Einmündungen aus den Nebenstraßen). Hierzu hat eine bereits vor einem Jahr eine



Begehung stattgefunden. Ergebnis: Durchgängige Lösungen praktisch unmöglich, aber punktuelle Verbesserungen sehr wohl.

Im Bauausschuss wurde beschlossen, dass die zulässige Höchstgeschwindigkeit in der Oberen Hauptstraße sowie auch in der Unteren Hauptstraße in Massenhausen von aktuell 50km/h auf 30km/h reduziert werden soll. Die neue StVO-Novelle ermöglicht diese Maßnahme zur Steigerung der Verkehrssicherheit. Es handelt sich hierbei nicht um eine Tempo-30-Zone, dies würde eine rechts-vor-links-Regelung bewirken, sondern um ein streckenbezogenes Tempo-30.

Zudem werden wir uns die Freisinger Straße noch anschauen, ob sich diese ebenfalls eignen würde. Sobald die Prüfergebnisse feststehen sowie auch ein Termin zur Umsetzung der Tempo-Reduzierung feststeht, werden wir Sie darüber informieren.

• Wanderweg Fürholzer Wald Sportheim Massenhausen nach Hetzenhausen-Fürholzen:

Offizieller Wanderweg; die Hinweisschilder sind nicht durchgängig vorhanden, werden teilweise herausgerissen und sind nicht standsicher; der Weg ist teilweise zugewachsen.

Mit der Bauhofleitung ist abgesprochen, dass im Frühjahr eine gemeinsame Begehung stattfindet, um die notwendigen Maßnahmen zu besprechen. Eine durchgängige Pflege durch den Bauhof wird nicht möglich sein.

• Verabschiedung Kath. LMD Artur Wagner aus der Kirchengemeinde und der Ortschaft Massenhausen am 14.12.25:

Verabschiedung nach 12 Jahren „Freiwilliger Dienst“ in Massenhausen im Rahmen eines Gottesdienstes um 10:15 Uhr mit anschließendem Stehempfang in der FFW Massenhausen mit der Möglichkeit zur persönlichen Verabschiedung.

• Persönliche Anmerkung zur Neuwahl Ortssprecher in 2026:

Nachfolger erwünscht!

4. Sonstige Themen

Höchste Wertschätzung für Herrn Ortssprecher Otto Radlmeier – herzlichen Dank

5. Fragen und Anliegen der Bürger:innen (bis 21.11 Uhr)

Frage / Anliegen / Anmerkung Bürger:in	Antwort des BGM / des Ortssprechers / der Verwaltung
Schulbus – gibt es Änderungen, volle Busse Viertklässler müssen stehen damit Erstklässler sitzen können	Wird nochmal nachgehakt
Moossachbrücke – Fußgängerbrücke – gehört den Landwirten	kein offizieller Feldweg „Schwarzbau“ – keine Kostenübernahme Keine Zuständigkeit der Gemeinde

Radwegführung	Brücke im Rahmen dieser Maßnahme sehr teuer
Kommunale Wärmeplanung	bereits auf der Homepage eingestellt
Doktorwegerl zum Mühlsee – Mühlweg – drei parkende Autos – Vorschlag Fuß-/Radweg; Markierung möglich?	Vorschlag wird geprüft
Bergstraße / untere Hauptstraße – parkende Autos stehen in der Kurve; Markierung damit nicht geparkt wird-	Situation bekannt; Hauptproblem Parken einer Ortsansässigen Firma – mit der Polizei besprochen Maßnahmen bereits getroffen Markierung wird geprüft
Spiegel zeigt nach oben und nicht nach unten	Gefahrenstelle soll entschärft werden
Tempo 30 – Autofahrer ziehen dann Geschwindigkeit an oder schießen in die Tempo 30 Zone herein	Rechtliche Möglichkeiten werden geprüft – Handlungsspielraum begrenzt
Freisinger Straße – Sanierung –mit was ist zu rechnen?	Unterbau verschiedene Materialien. Neue Asphaltenschicht nicht ausreichend. Maßnahme und Entsorgung voraussichtlich sehr teuer. Studie läuft. Baulast liegt beim staatlichen Bauamt für die reine Ersatzmaßnahme.

Abschluss

Herr Erster Bürgermeister Heilmeier bedankte sich für das Kommen, das Interesse, die Anregungen und die Aufmerksamkeit und schloss die Bürgerversammlung um 21.11 Uhr Uhr. Falls Presseberichte erfolgen, werden diese dem Protokoll beigefügt.

Neufahrn, den 25.11.2025



Franz Heilmeyer

Erster Bürgermeister



Alexander Meßner

Geschäftsleiter